

Herrn
Wilhelm Pastoors
über das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
28.10.2021

Unser Zeichen
IV-Wei./Mü- ANF/0394/2021

Datum
02.11.2021

Anfrage gemäß § 31 GO – Bäume - ANF/0394/2021

Sehr geehrter Herr Pastoors,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage:

"Wie viele Bäume sind in der Zeit zwischen 2015 und 2021 gefällt worden (a) im Bereich zwischen der Ringallee und der Moltkestraße (Ufer entlang der Wieseck inklusive Zugang zum THM-Gebäude C10, Platzbedarf für Neubauten), (b) im Bereich des Ecks Moltkestraße / Ostanlage ("Platz der Deutschen Einheit", "Blecher-Areal"), (c) im Bereich rund um die Villa Leutert und (d) im Bereich der Parkanlage, die sich entlang der Ostanlage vom Amtsgericht bis zum Platz der Deutschen Einheit erstreckt (ohne die Bäume, die dort 2012/2013 für den Bimmelbahn Übergang und die Verlegung der Bushaltestellen gefällt worden waren) und wie viele Bäume in diesen Bereichen ("mein Wohnumfeld") sind bereits jetzt erkennbar erkrankt (z.B. von pathogenen Pilzen befallen) und somit in der nächsten Zeit (in den nächsten 5 Jahren) ebenfalls zu fällen?
(Bitte die Angaben mit einer Altersangabe; z.B. "Vor THM-C10 wurden 7 Bäume gefällt aus der Altersgruppe 10 bis 30 Jahre, 1 Baum zwischen 30 und 50" bzw. "Am Wieseckufer im Bereich der neuen THM-Brücke wurden Bäume aus der Altersgruppe 30 bis 50 Jahre gefällt ... (u.ä.m)")"

Antwort:

a) Ufer entlang der Wieseck zw. Ringallee und Moltkestr.:

In diesem Bereich gibt es im Zuge der Neubebauung des THM-Geländes ein Positivkataster von den zu erhaltenden Bäumen. Die anderen Gehölz-/Baumstandorte sind im Baumkataster nicht einzelbaumweise geführt.

Es wurden in den vergangenen Jahren nur Gehölze/Bäume entfernt ua. durch die Baummaßnahmen der THM, die nicht langfristig als erhaltenswert eingestuft sind.

Der Baumbestand auf dem Grundstück der THM ist im Baumkataster des Gartenamtes nicht aufgenommen.

b) Moltkestraße Ecke Ostanlage:

Im Baumkataster sind auf städt. Flächen keine Baumfällungen für den Zeitraum erfasst. Der Baumbestand auf dem „Blecher Areal“ ist im Baumkataster des Gartenamtes nicht aufgenommen.

c) Bereich rund um die Villa Leutert/Jokus:

Hier mussten im Rahmen des Umbaus für einen barrierefreien Zugang und für einen Notausgang 2 Bäume gefällt werden (Altersgruppe (a): 1 Birke 30-50/1 Gingko 10-30). Eine nachhaltige Begrünung ist aber durch die vorhandenen Bäume/Gehölze weiterhin gegeben.

d) Park Ostanlage:

In der Parkanlage wurden aus Gründen der Verkehrssicherung in dem Zeitraum 2 Bäume gefällt (Altersgruppe (a): 1 Lärche 80-100/1 Mehlbeere 30-50).

Zukünftige Baumfällungen (nächsten 5 Jahre) in den o.g. Bereichen:

Die Antwort auf die Frage ist sehr spekulativ und abhängig von sehr vielen Einflüssen. So ist hier keine belastbare Angabe möglich.

Für den kommenden Winter sind 2 Fällungen im Park Ostanlage aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit geplant (Altersgruppe (a): 1 Rotbuche 120-150 /1 Ulme 30-50).

Frage:

"Ich weiß aus eigener Erfahrung die Bedeutung der Bäume auf dem Weg zwischen der Wieseck und dem Schwanenteich während Hitzeperioden zu beurteilen: Hier ist es dann wie in einer Oase in der Wüste. Hier fand ich Schatten und kühles Mikroklima und so konnte ich mich wieder etwas erholen bevor ich dann erneut in die Hitze hinaustreten musste. Vor diesem Hintergrund frage ich:

Welche Bedeutung misst die Stadt Gießen Bäumen beim Aushalten der Klimaveränderung und der damit einhergehenden Hitzeperioden - wie wir sie beispielsweise 2018, 2019, 2014 und 2015 erlebt hatten und mit denen auch in kommenden Jahren zu rechnen ist, ja sogar wahrscheinlich mit noch heißeren Tagen - generell bei und für den Fall, dass die Stadt Gießen Bäumen eine mittlere oder gar hohe Bedeutung für Menschen beim Bewältigen von Hitzeperioden beimisst, möchte ich wissen, wie viele Jahre nach Meinung der Stadt Gießen ein Baum braucht, um eine solche Hilfe-Funktion für Menschen übernehmen zu können?"

Antwort:

Auch wir sind der Ansicht, dass dem städtischen Baumbestand gerade auch in stark versiegelten Bereichen eine hohe Bedeutung zukommt und vielfältige Funktionen erfüllt. So sind wir auch stets bestrebt den vorh. Baumbestand zu erhalten und möglichst neue Baumstandorte zu schaffen.

Wann ein neu gepflanzter Baum seine Funktionen vollumfänglich erfüllt, ist vielfach nicht messbar und abhängig von vielen Faktoren.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion